Rheingoldhalle Mainz

Mainz, Deutschland

Lindner


© www.Lindner-Group.com

Projektbeschreibung

Umfassende Modernisierungsmaßnahmen waren das Ziel bei der Sanierung der Rheingoldhalle in Mainz: Heute überzeugt das Gebäude durch modernes Design, Nachhaltigkeit und technische Innovationen. Auch die leerstehenden Flächen der ehemaligen Spielbank wurden in die Veranstaltungsstätte integriert und erweitern die Gebäudefläche auf knapp 10.000 m^2.

Lindner war unter anderem mit Wand- und Deckenbekleidungen sowie Türen am Umbau des Gebäudes am Rheinufer beteiligt. So ist der Kongresssaal bis zu einer Höhe von 3,30 Metern mit einer schwer entflammbaren Akustikwandbekleidung mit integrierten T30 RS Türen und integrierten Faltschiebetüren ausgestattet. Ab einer Höhe von 3,30 Metern wurden nicht brennbare COMPlacq Akustikwandbekleidungen ausgeführt, die auch das optische Highlight des Gebäudes darstellen. Die Wandbekleidungen in Gold und Anthrazit aus Holz und Aluminium nehmen mit rautenförmigen Relief und goldenen Mosaikverkleidungen Bezug auf den Namen der Rheingoldhalle. Die zehnstufig ausfahrbare Tribüne und der offene Deckenbereich runden den Umbau ab.

Allgemein

Gebäudetyp	Konzerthäuser, Theater und Opern, Kulturbauten
Unternehmensbereich	Lindner SE I Objektdesign
Fertigstellung	2021
Projektleitung	Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG)

Ausführung der Gewerke

- **Wand**

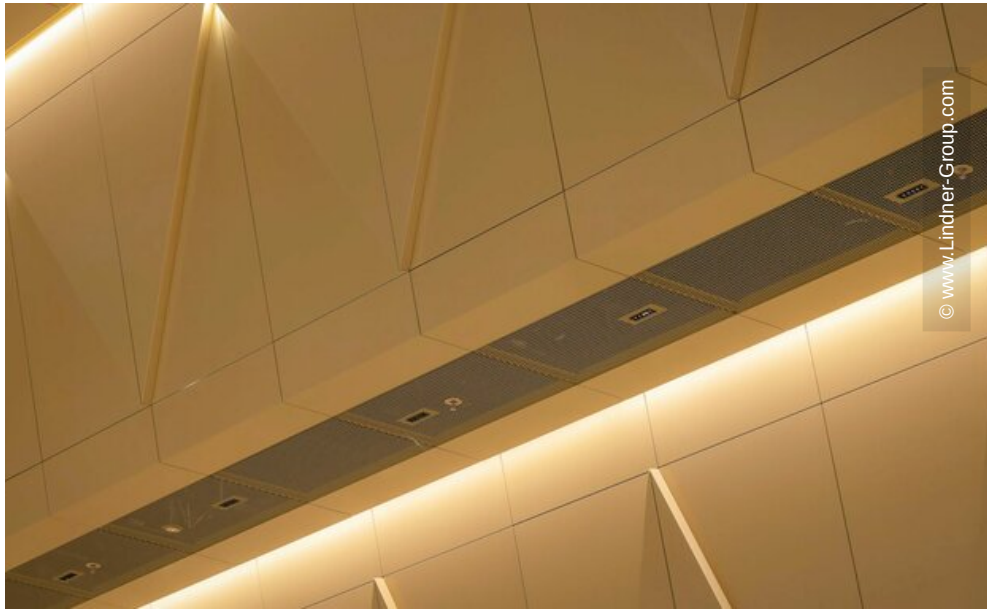
  Wand- und Deckenbekleidungen
  COMPlacq 1200 m^2

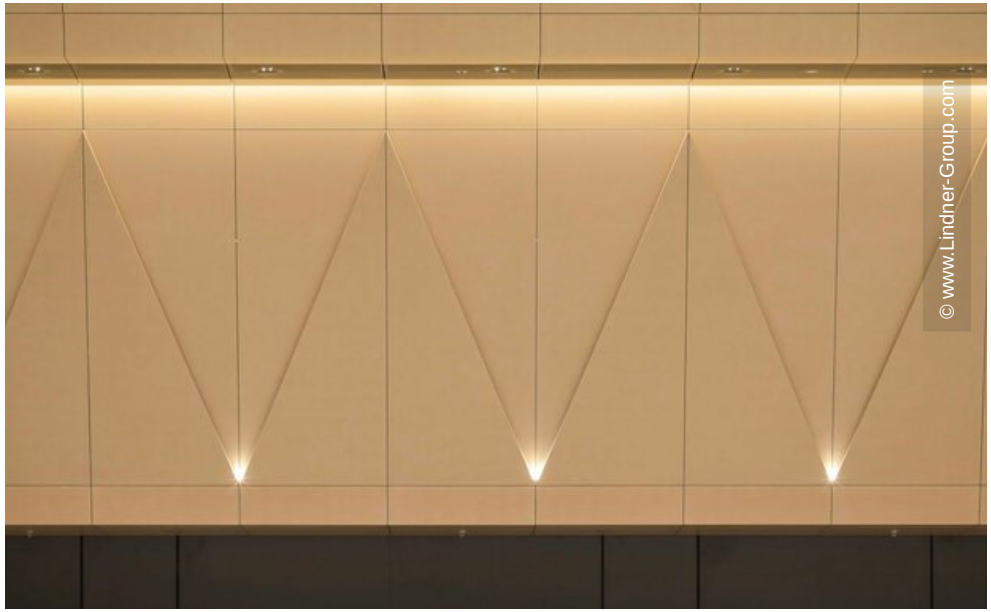
- **Türen**

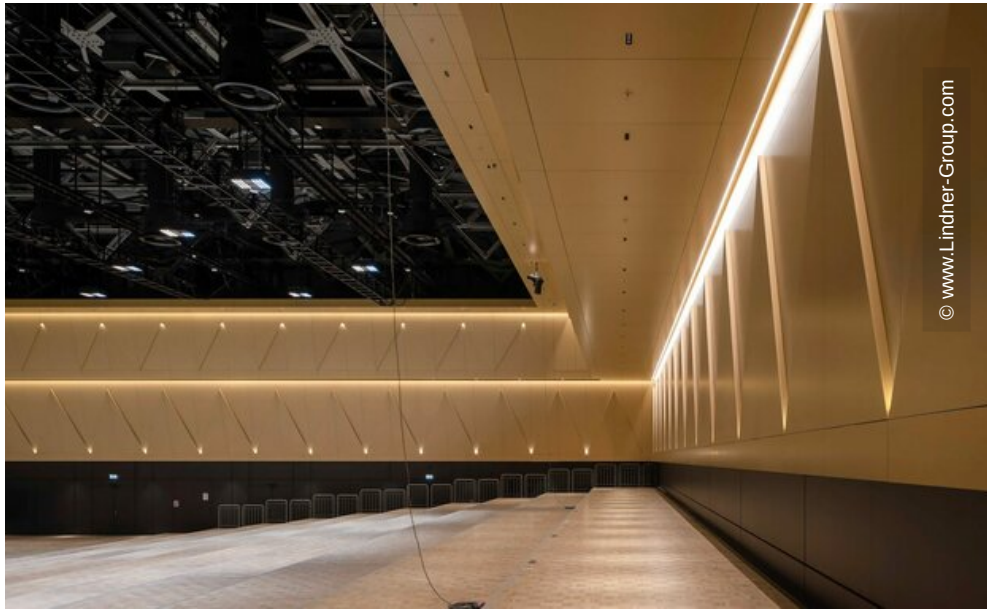
  Schiebetüren

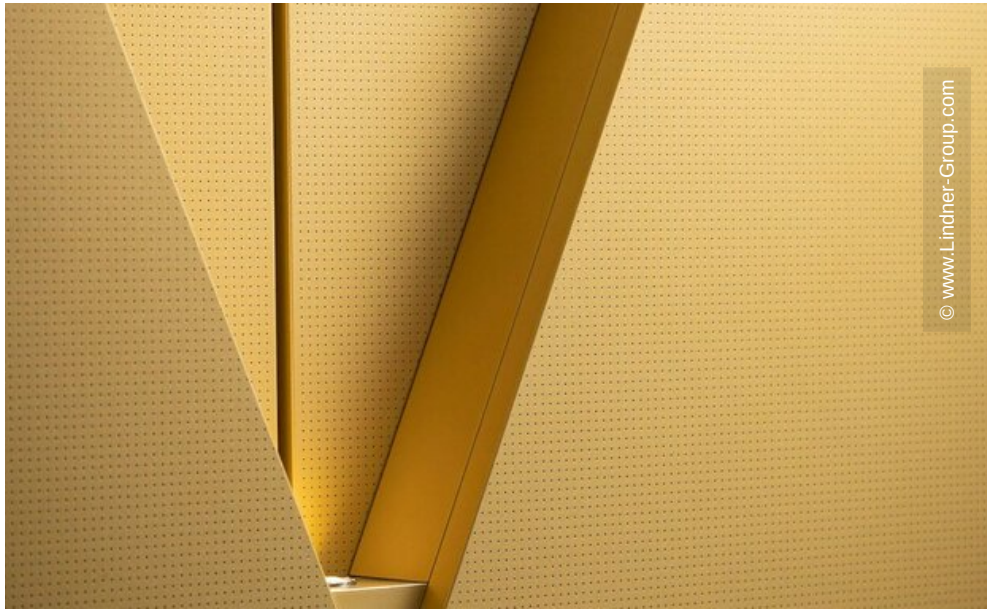

© www.Lindner-Group.com

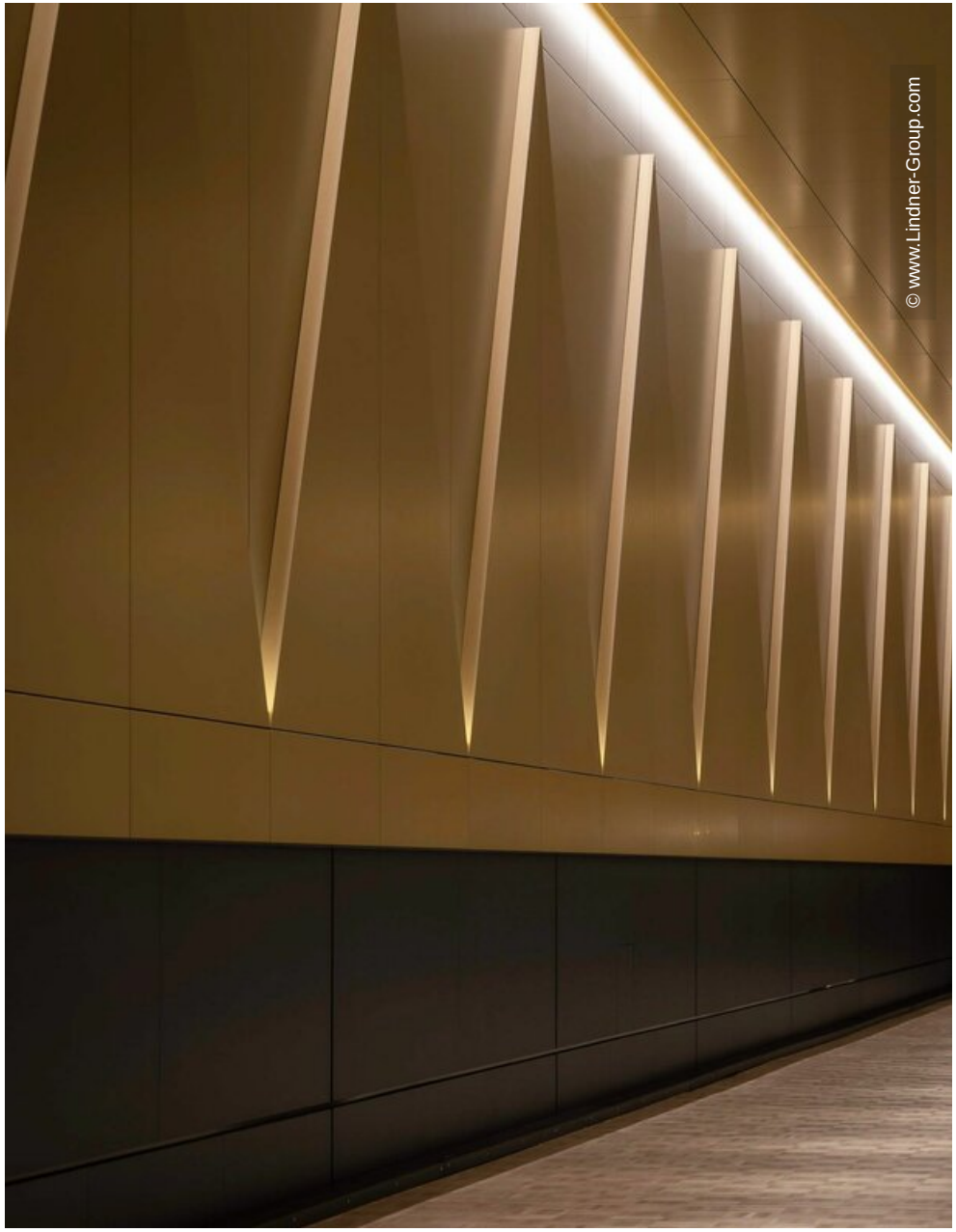

© www.Lindner-Group.com

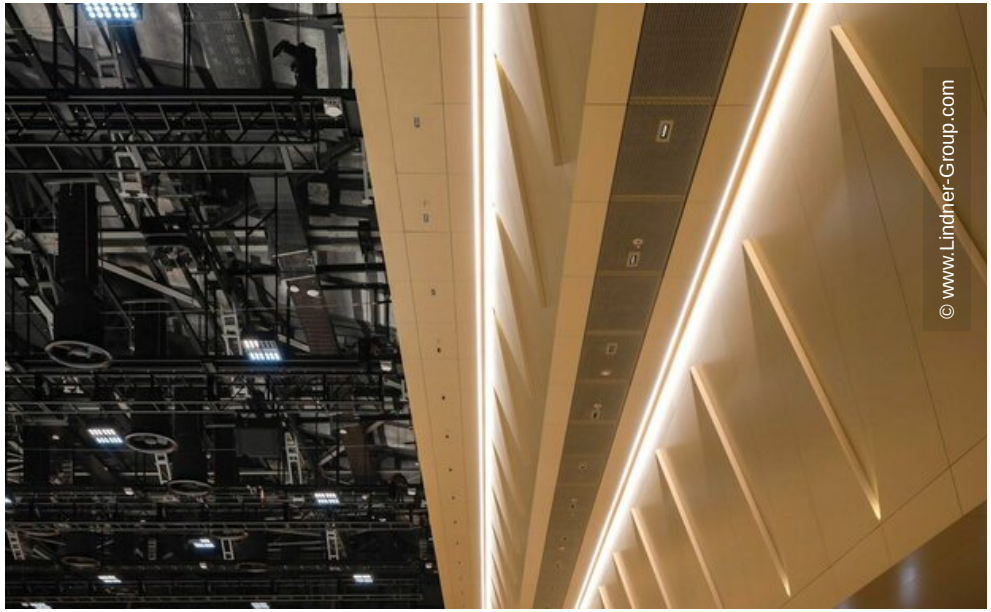

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com